Seite 680 bei Grauschwitz lies Grauschwitz Seite 427, 428, 430 statt 427, 428.
„ 680 „ Grauschwitz Vorbesitzer lies Nicol v. Seydewitz statt Niedel v. Seydewitz.
„ 681 „ Grubnitz lies von Sahr auf Zschorta statt Zschorte.
„ 681 „ Hainsbach, dazu gehörig lies Czaydler statt Czagdler.
„ 681 „ Heida schalte unter den Besitzern hinter Hans (166) ein:
Hans Haubold (169) bis 1596.
„ 682 „ Hof, dazu gehörig lies Zeicha statt Zeuha.
Oberjahna „ Oberzahna.
Kreyna „ Kregna.
„ 682 „ Hof, Vorbesitzer lies Heinrich von Gahna statt von Chana.
„ 682 „ Amt Hohnstein, Vorbesitzer lies Berka v. d. Duba statt Duben.
„ 683 „ Hostim, Vorbesitzer lies Walecki statt Walniky.
„ 683 „ Jahna lies Güterstücke statt Güterstrecke.
„ 683 „ Jahnshausen, dazu gehörig lies Nickoritz statt Nickowitz, Böhlen mit Schäferei, Belsitz statt Böhlen mit Schäferei Belsitz.
„ 684 „ Korptisch, Besitzer lies Adolf Gotthelf Rudolf (205) † 1726 statt —1726.
„ 684 „ Koselitz lies Kos. als Vorwerk erwähnt 1475 statt erworben, lies Seite 129, 386, 400, 477, 487, 489, 490 statt 387, 400.
„ 684 „ Krassa lies Polyxena statt Polyxene.
„ 685 „ Kunersdorf lies Seite 463, 469 statt 403, 409.
„ 685 „ Lowositz lies Lhotka, Wesele statt Lhotka Wesele; Mihalt statt Einhalt.
„ 686 „ Mahlis lies Seite 407, 424 statt 407, 424 und 425.
„ 686 „ Mautitz lies Seite 134, 380, 381 statt 135, 380, 381.
„ 686 „ Mückenberg lies Seite 400, 483, 486 u f. statt 400, 490.
„ 689 zwischen Reichenbach und Saalhausen schalte ein:

Rödern S. 535.	Amt Hain	Dazu gehörig: Ober- und Nieder-Rödern.	Vorbesitzer: unbekannt.	Wann in den Besitz des Geschlechts gekommen: um 1500 durch Jahn (316).
		Besitzer: Jahn (316) bis zu seinem Tode 1516.	Wann aus den Besitz gekommen: um 1520.	An wen: An die von Betzschwitz.

Seite 690 bei Schieritz lies Ossewiegk statt Ossewink.
„ 690 „ Schleinitz lies Seite 18, 65, 77, 108, 135, 536, 602, 613, 614.
statt 15, 65, 78, 135, 535, 602, 613, 614.
„ 691 „ Schluckenau lies Lobdan statt Lobdau.
lies Seite 164 u. f. 526, 540, 566 u. f. 587 u. f. statt Seite 164 u. f.
„ 692 „ Seerhausen lies Seite 66, 108, 123, 187, 207, 222, 374 u. f. 384 statt 66, 187, 207, 222, 374 u. f. 384.
„ 694 „ Tollenstein lies Niederhennersdorf statt Niederheinersdorf.
lies an die Nachkommen des Milde statt der Milde.
lies Kinsky statt Knidsky.
lies Seite 164 u. f. 526, 540, 549, 562, 563 u. f. 606 u f. statt Seite 164 u. f., 551, 554, 562, 606 u. 607.
„ 695 „ Zetteritz lies Jahn Wilhelm von Taubenheim statt Iwan Wilhelm.
„ 695 „ Zottewitz lies von Taubenheim statt Taubenhein.
„ 697 „ Neuhof lies in Rubrik 4 erkauft statt verkauft.
„ 698 „ Bichow lies Seite 78 statt 77.
„ 698 lies Brecnic statt Brecwic.
„ 698 „ lies Chotesany statt Chotesang.
„ 699 bei Dobernitz lies Seite 123 statt 124.
„ 699 lies Domanysl statt Domanydl
„ 699 „ Eulitz statt Eutitz.
„ 699 „ Feran statt Feren.
„ 699 „ Friedersdorf, Ober (Schluckenau) statt Friedersdorf, Ober-Schluckenau.
„ 699 „ Gilsberg S. 163 statt Gildberg (auch Gestewitz) S. 163.
„ 699 „ Gödelitz S. 216, 379 u. 384 statt 216, 379.
„ 699 bei Graupen lies vorübergehender Besitz statt vorübergehend zu Coselitz.
„ 700 „ Hartha lies Städtchen statt Stadtlehn.
„ 700 „ Höfchen lies Seite 62, 67, 602 statt 62, 67.